



## Wenn das Leben **AUSSER FORM** gerät

Ein Lipödem ist belastend, doch es gibt wirksame Hilfen. Expertin Dr. Katrin Lossagk erläutert die Behandlungsmethoden der Fettverteilungsstörung, die fast ausschließlich Frauen das Leben schwer macht.

VON STEPHANIE DRÖNNER

**Frau Dr. Lossagk, Sie sind plastische und ästhetische Chirurgin und Spezialistin für Lipödeme. Wie zeigt sich die Erkrankung – und wie kommt es dazu?**

**Dr. Katrin Lossagk:** Darüber rätselt die Wissenschaft bis heute! Als ziemlich sicher gilt, dass sowohl die Genetik als auch die Hormone wesentlichen Einfluss auf die Entstehung haben. Von der Fettverteilungsstörung sichtbar betroffen sind neben den Armen auch die Beine. Hier sind die Veränderungen besonders auffallend, weshalb Lipödeme umgangssprachlich oft als »Säulenbein« bezeichnet werden. Zunächst ist der restliche Körper unauffällig. Im Verlauf können aber auch weitere Areale betroffen sein.



**Dr. Katrin Lossagk,**  
Ärztliche Leiterin bei LIPOCURA  
in der Münchner Klinik mednord  
und der Kölner Beethoven-Klinik

### Ist ein Lipödem ein rein ästhetisches Problem?

**Dr. Katrin Lossagk:** Nein, keineswegs. Im fortgeschrittenen Stadium entstehen große Hautlappen und -wülste aus Fett, Bindegewebe und Wasser. Diese beeinträchtigen die Bewegungsfähigkeit meist immens. Es kommt zu einem Druck und einer Berührungsempfindlichkeit, die auch in Ruhe auftreten kann.

### Was kann ich als Patientin gegen die unheilbare Erkrankung tun?

**Dr. Katrin Lossagk:** Um die Wassereinlagerungen zu reduzieren, sind Lymphdrainagen eine bewährte Methode. Begleitend dazu empfehlen sich sportliche Betätigungen wie Schwimmen bzw. Aquajogging und -gymnastik: Der Wasserdruck führt zu einer

sanften Entstauung der Lymphflüssigkeit. Eine basische und entzündungshemmende Ernährung kann die Schmerzwahrnehmung positiv beeinflussen.

### Wie helfen Ärzt\*innen?

**Dr. Katrin Lossagk:** Wie ausgeführt, können im Anfangsstadium insbesondere Lymphdrainagen und auch Kompressionsversorgung helfen. Bei ausgeprägten Fettansammlungen oder starken Beschwerden durch Schmerzen steht eine Absaugung der Fettzellen im Mittelpunkt des ganzheitlichen Behandlungskonzepts. So können Schmerzen langfristig gelindert und der Patientin die ursprüngliche Körperform zurückgegeben werden.

### Wie funktioniert solch eine Fettabsaugung?

**Dr. Katrin Lossagk:** Bei der sogenannten Liposuktion wird das kranke Unterhautfettgewebe dauerhaft entfernt. Je nach Umfang dauert der meist in Vollnarkose durchgeführte Eingriff zwischen ein und drei Stunden. Nach dem Eingriff optimieren narbenlose Hautstraffungsverfahren das gewünschte Resultat, etwa Lasertherapien oder die noch effektivere Cool-Plasma-Methode.

### Kann ein Lipödem denn wiederkommen?

**Dr. Katrin Lossagk:** Erneute Lipödeme in den bereits abgesaugten Arealen sind sehr unwahrscheinlich.

### Bezahlt die Krankenkasse die Behandlung?

**Dr. Katrin Lossagk:** Die Kosten einer Lipödem-Therapie werden von den Krankenkassen in der Regel leider höchstens im fortgeschrittenen Stadium 3 übernommen. Auf jeden Fall sollten Betroffene vor der Durchführung mit der zuständigen Kasse Kontakt aufnehmen. ■

